

1293200112V02 / 1293200112G02

Fernabsatz_BabyBene_03; Stand: April 2017

BabyBene® Gel

Zur Schuppenentfernung auf dem Kopf z. B. bei Milchschorf/Kopfgneis

Anwendung empfohlen ab der 3. Lebenswoche

Eine verstärkte Schuppenbildung im Bereich der behaarten Kopfhaut kommt häufig bei Säuglingen und Kleinkindern vor und kann verschiedene Ursachen haben. Bei manchen Kindern können die Schuppen auch mit Talg aus der Kopfhaut verkleben und größere, plattenförmige Beläge bilden.

Mit seiner Zusammensetzung aus hochwertigen und pflegenden Ölen ermöglicht BabyBene Gel eine behutsame Ablösung der schuppigen Beläge; die erneute Bildung von Schuppen wird jedoch nicht beeinflusst.

Die Anwendung von BabyBene Gel kann bei erneuter Schuppenbildung jederzeit wiederholt werden.

Ingredients: Caprylic/Capric Triglyceride, Glycerin, Polyglyceryl-5 Oleate, Simmondsia Chinensis Seed Oil, Olea Europaea Fruit Oil, Aqua, Tocopherol, Sodium Chloride, Helianthus Annuus Seed Oil, Hydrogenated Palm Glycerides Citrate

Anwendung von BabyBene® Gel

- Auf dem Kopf des Kindes haben sich gelblich-weiße bis gelblich-braune Beläge gebildet, die sich nicht mit Wasser und Shampoo abwaschen lassen.
- Eine dünne Schicht BabyBene Gel mit trockenen Fingern auf die **TROCKENE** Kopfhaut auftragen.
- Mit kreisförmigen Bewegungen das Gel ca. 1 Minute auf die betroffenen Hautareale verteilen. Im Bereich der Fontanellen besonders vorsichtig sein.
- Mehrere Minuten einwirken lassen.
- Anschließend tropfenweise Wasser auf die eingeweichten Schuppen geben und vorsichtig kreisförmig verteilen. Es entsteht eine milchig-trübe, wasserlösliche Mischung (Emulsion). Die entstandene Emulsion mit reichlich lauwarmem Wasser abspülen.
- Anschließend den Kopf vorsichtig abtrocknen.
- Bei dicken Schuppenauflagerungen oder fest haftenden Schuppen kann die Anwendung an den folgenden Tagen wiederholt werden.

Hinweise:

Kontakt mit den Augen vermeiden.

Eine vermehrte Kopfschuppung bei **Säuglingen und Kleinkindern** sollte grundsätzlich von einem Arzt abgeklärt werden, insbesondere wenn:

- große plattenförmige Beläge oder wunde Stellen vorhanden sind
- Ihr Kind sich an den betroffenen Stellen häufig kratzt
- die Kopfhaut nach Ablösung der Schuppen gerötet ist oder nässt

Wenn die Kopfhaut nach der Anwendung zunächst ungewohnt riecht:

Dafür sind Mikroorganismen verantwortlich, die unter starken Belägen gute Lebensbedingungen finden. Ohne Schuppen verschwinden normalerweise auch die

Mikroorganismen – und mit ihnen nach einigen Kopfwäschen auch der Geruch. Fragen Sie Ihren Arzt, wenn die Kopfhaut stark riecht oder der Geruch länger bestehen bleibt.

Wenn bei der Anwendung Haare ausgehen:

Viele Eltern kennen die sogenannte „Liegeglatze“: Manche Babys verlieren einen Teil der Haare, besonders an Stellen, auf denen sie bevorzugt liegen. Später wachsen dort wieder Haare nach. Auch andere Beanspruchungen, wie z. B. beim Entfernen der Schuppen, können zu verstärktem Haarverlust beitragen.

10 ml

Nicht über 25 °C lagern.

Pädia GmbH
Von-Humboldt-Str. 1
D-64646 Heppenheim
Deutschland

1293200118VI04